

Ein Orchester drückt die Schulbank

Tammer Grundschüler nehmen ein Musikvideo mit Musikern des Stuttgarter Kammerorchesters auf

Tamm: Ein unkonventionelles Projekt hat das Stuttgarter Kammerorchester und die experimentierfreudigen Drittklässler der Tammer Grundschule zusammengeführt. Ungebremst ließen sie frechen Rap auf feine Klassik prallen.

„We say no zu beißen, spucken, kratzen schlagen echte Rapper müssen sich vertragen“, so klingt Grundschul-Rap aus Tamm. Lehrer Peter Hömseder und die dritte Klasse der Gustav-Sieber-Schule haben sich zusammen mit dem Stuttgarter Kammerorchester an ein außergewöhnliches musikalisches Experiment gewagt. Das Ergebnis ist ein Lied gesungen von Grundschulern für Grundschüler, das Lust auf Schule machen



Beim Projekt „Päp Ráp“ treffen Drittklässler auf ge- standene Musiker.

Foto: o.H.

und das Selbstbewusstsein der Schüler stärken soll. „Päp Ráp“ nennt sich die Mischung

aus frechen Texten und klassischer Musik.

Aber damit nicht genug des

Ruhmes für die Nachwuchsmusiktalente. Als die Dokumentarfilmerin Gudrun Weiler auf das außergewöhnliche Projekt aufmerksam wurde, entschloss sie sich kurzerhand zum Dreh eines Musikclips. Dafür mussten schließlich auch die gestandenen Musiker des Stuttgarter Kammerorchesters wieder die Schulbank drücken.

Das Musikvideo ist unter dem Stichwort „Päp Ráp“ auf dem Internetportal youtube zu sehen. Ebenso auf den Internetseiten des Stuttgarter Kammerorchesters, der Gustav-Sieber Grundschule und der Ludwigsburger Bauer Studios.

Die CD mit Booklet ist für fünf Euro an der Gustav-Sieber-Schule erhältlich. bb